

**Zeitschrift:** Gazette / Oldtimer Club Saurer

**Herausgeber:** Oldtimer Club Saurer

**Band:** - (2008)

**Heft:** 67

**Artikel:** Nachgeholter Helferausflug

**Autor:** Hopf, Hans

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1037577>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nachgeholtter Helferausflug



Üblicherweise treffen sich im Herbst Museumshelfer, Führer, OCS-Redaktion, Mechaniker und Vorstandsmitglieder zum alljährlichen Helferausflug. Aus diversen Gründen musste dieser im letzten Herbst verschoben werden.

Nachgeholt wurde er nun im April und zwar auf eine ganz tolle Art. Regisseur war für diesen Anlass - wer könnte es besser machen - unser Max Hasler. Auf der Einladung wurde uns zu ganz günstigen Konditionen ein 2-Tagesausflug angeboten nach Sinsheim (D) ins allseits bekannte Museum.

Am Samstag, 26. April versammelte sich eine stattliche Schar Leute bei der Reparaturwerkstätte Arbon und warteten auf Max, unseren Chauffeur. Der komfortable BOVA-Car der Fa. Eurobus Arbon wurde uns zu äusserst günstigen Konditionen zur Verfügung gestellt. Pünktlich um 7.30 Uhr machte sich im Heck der DAF-Motor ganz leise bemerkbar. Auf der Strecke nach Konstanz gesellten sich noch weitere Teilnehmer zu uns, so dass sich eine Reisegruppe von 28 Personen ergab.

Problemlos und ohne Papierkrieg wegen der Beförderungssteuer erfolgte der Grenzübertritt und in flotter Fahrt mit einem 100er auf dem Tacho ging es, brav angegurtet, unserem Ziel entgegen. Gleich zu Beginn der Fahrt konnte uns Ruedi Baer über die erfreulichen Fort-

schritte für unser neues Museum informieren. In zügiger Fahrt und ohne Stau am berüchtigten Stuttgarterkreuz erreichten wir nach einem Kaffeehalt pünktlich unser Reiseziel.

Nach dem Mittagessen im Museumsrestaurant war eine kundige Führung mit einem Museumsführer auf dem Programm. Höhepunkt war sicher für viele von uns, das Innere der alles überragenden Concorde besichtigen zu können. Der Komfort in unserem BOVA war sicherlich weit komfortabler als die enge Bestuhlung in der Concorde. Aber nach lediglich vier Stunden nach dem Start war man damals ja mit ihr schon in New York. Die Oldtimer, Motorräder, Dampfmaschinen und Lokomotiven, Flugzeuge, Motoren und Wehrtechnik liessen jedes Herz höher schlagen. So gegen 18.00 Uhr bezogen wir in Sinsheim im Hotel Bär unsere Unterkunft. Auch die Beherbergung gebührt Max ein grosses Dankeschön. Denn, nachdem er alles geplant hatte - Nachtessen und Übernachtung in Zuzenhausen - wurde ihm kurz vor unserer Abreise mitgeteilt, dass das Hotel wegen des alljährlichen Dorffestes, nach dem Abendessen geschlossen werde! Also musste er in kürzester Zeit für ein neues Nachtlager besorgt sein, was ihm mit dem erwähnten Hotel in Sinsheim auch gelang. Dafür war jedoch das Abendessen in Zuzenhausen hervorragend. Nach angeregten Diskussionen und dem anschliessenden Besuch des Dorffestes, erfolgte um Mitternacht der planmässige Rückzug nach Sinsheim.

Nach einer ruhigen Nacht in sehr komfortablen Zimmern, einem reichhaltigen Frühstück übernahm Max wieder das Steuer. Nach einem Kaffeehalt in einem Strassencafé in Heilbronn erreichten wir über ruhige Landstrassen, in Hirsau bei Calw, das Klosterhotel, wo uns ein ausgezeichnetes Mittagessen aufgetischt wurde. Auch hier hatte der Trollinger gut gemundet.



In gemütlicher Fahrt entlang der Nagold durch das liebliche Nagoldtal erreichten wir im Raum Horb wieder die Autobahn. Nun kletterte die Nadel des Drehzahlmessers wieder nach oben. Gegen 18.00 Uhr erreichten wir zufrieden und voller neuen Impressionen wieder unseren Ausgangspunkt.

Unser Dank gilt vor allem Max, der die ganze Reise organisiert hatte. Wie ein Routinier hat er ohne die heutigen Navigationsgeräte alle Strassenkreuzungen, Abfahrten, Abzweigungen und Umleitungen problemlos gefunden. Dabei machte er uns noch auf dies und jenes links und rechts neben der Strasse aufmerksam. Es war einfach toll!

Hans Hopf

